

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

25. Jahrgang

Freitag, den 16. November 2018

Nr. 12

Vorzeichen des Herbstes

Die Vorzeichen des Herbstes sind nicht zu übersehen.
Man muss nur mit offenen Augen spazieren gehen.

Das Laub der Bäume färbt sich bunt,
die weißen Nebel wallen im Wiesengrund.
Länger werden die Nächte und kürzer die Tage.

Ein Vorzeichen des Herbstes, ohne Frage.
Bald werden die Vögel in den Süden zieh'n,
um den stürmischen Herbstwinden zu entflieh'n.

Die Wiesen verlieren ihr sattes Grün.
Sie verfärben sich ins Bräunliche hin.
Drachen tanzen und schaukeln im Wind,
auch das die Vorzeichen des Herbstes sind.

Von Magdalene Weise, Weißensee

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 12/2018**
 Redaktionsschluss 30. November 2018
 Erscheinungsdatum 14. Dezember 2018

Städtische Einrichtungen
Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03
 Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Tel.-Nr. (03 63 74) 2 02 61
 oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 26. November 2018, um 18.00 Uhr

im Ratssaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 28.01.2019
3. Personalangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bau- und Vergabeangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

Schrot

Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 10.09.2018

(genehmigt in der Stadtratssitzung am 29.10.2018)

Beschlussf. von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

im Haushaltsjahr 2017

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2017, lt. § 6 der Haushaltssatzung 2017 und gemäß § 58 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Enthaltungen: -

Vorstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 80 (2) der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde dem Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 10.09.2018 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 vorgestellt und hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Enthaltungen: -

Beschlussf. zur Vereinsförderung 2018 (Nachtrag)

Die Stadträte beschließen den Nachtrag zur Vereinsförderung 2018 in Höhe von 1.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Enthaltungen: -

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die finanzielle Bezuschussung zur Sanierung des Holzdielenfußbodens der St. Kilian-Kirche Ottenhausen in Höhe von 2.500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | - |
| Enthaltungen: | 1 |

Beschlussf. über den Beteiligungsbericht - Beteiligung der Stadt Weißensee an der KEBT Komm. Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG Erfurt (KEBT AG) im Jahr 2017

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen den Beteiligungsbericht 2018, gemäß § 75 a Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), über die unmittelbare Beteiligung der Stadt Weißensee an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG, Erfurt (KEBT AG) 2017 sowie über die unmittelbare Beteiligung der Stadt Weißensee am KEBT-Konzern 2017.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltungen: | - |

Beschlussf. zur Antragstellung auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm aller Ortsteile der Stadt Weißensee

Die Mitglieder des Stadtrates beantragen für die Ortsteile Ottenhausen, Waltersdorf, Scherndorf, Schönstedt und vorbehaltlich der Eingemeindung Herrnschwende/Nausiß die Antragstellung für die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm.

1. Phase: Förderantrag auf Förderung der gemeindlichen Entwicklungsplanung (GEK) zur nächsten Antragsfrist am 15.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 3 |
| Enthaltungen: | 2 |

Schrot

Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Weißensee

über den Abwägungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Weißensee gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB (Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Weißensee hat am 29.10.2018 in öffentlicher Sitzung den Abwägungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung beschlossen. Gemäß der § 1 Abs. 6, § 1a Abs. 2 und § 4 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und den §§ 2 Abs. 2 und 21 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, GVBl. S. 41, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 24.04.2017 (GVBl. S. 91/95) den in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 18.06.2018 gebilligten Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und dessen Auslage.

Mit Schreiben vom 24.07.2018 wurden die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange am Verfahren (Beteiligung gemäß § 4 (2) BauGB) beteiligt.

Die Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen im Zeitraum vom **30.07.2018 bis einschließlich 31.08.2018** durchgeführt.

Die in den Stellungnahmen enthaltenen Anregungen hat der Stadtrat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) Berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise von (siehe Anlage 1):

- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena
- Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie - Bau- und Kunstdenkmalpflege, Petersberg Haus 12, 99084 Erfurt
- Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
- Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstr. 14, 99086 Erfurt
- Landwirtschaftsamt Sömmerda, Uhlandstr. 3, 99610 Sömmerda
- Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda mbH, Am Unterweg 19, 99610 Sömmerda
- Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2, 99098 Erfurt
- Betriebsgesellschaft Wasser- und Abwasser mbH Sömmerda, Bahnhofstr. 28, 99610 Sömmerda
- Thüringer Netkom GmbH, Schwanseestr. 13, 99423 Weimar
- Stadt Sömmerda, Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda

b) ohne Anregungen sind Stellungnahmen eingegangen von:

- Vodafone Kabel Deutschland Vertrieb & Service GmbH & Co. KG, Planauskunft, Südwestpark 15, 90449 Nürnberg
- Thüringer Landesbergamt, Puschkinplatz 7, 07545 Gera
- Landesamt für Bau und Verkehr, Postfach 800353, 99029 Erfurt
- Thüringer Fernwasserversorgung, Haarbergstraße 37, 99097 Erfurt
- Polizeiinspektion Sömmerda, Bahnhofstraße 29, 99610 Sömmerda
- Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha
- Industrie- und Handelskammer, Arnstädter Str. 34, 99096 Erfurt
- GDMCom, Braunstr. 7, 04347 Leipzig
- Stadt Greußen, Markt 1, 99781 Greußen
- Gemeinde Gangloffsömmern über VG Straußfurt, Bahnhofstr. 13, 99634 Straußfurt
- Gemeinde Wundersleben über VG Straußfurt, Bahnhofstr. 13, 99634 Straußfurt
- Stadt Straußfurt über VG Straußfurt, Bahnhofstr. 13, 99634 Straußfurt
- Gemeinde Griefstedt über VG Kindelbrück, Puschkinplatz 1, 99638 Kindelbrück
- Gemeinde Riethgen über VG Kindelbrück, Puschkinplatz 1, 99638 Kindelbrück

c) Folgende Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, haben sich jedoch bis zum heutigen Tag nicht geäußert:

- Kreiskirchenamt Sangerhausen, Markt 30, 06526 Sangerhausen
- Gasversorgung Thüringen GmbH, Betriebsstelle Straußfurt, Schwerstedter Str. 31, 99634 Straußfurt
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Postfach 900102, 99104 Erfurt
- Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie - Archäologische Denkmalpflege, Humboldtstr. 11, 99423 Weimar
- Straßenbauamt Mittelthüringen, PSF 800329, 99029 Erfurt
- TEN Thüringer Energie, Gebietszentrum Mitte, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt
- Gemeinde Günstedt über VG Kindelbrück, Puschkinplatz 1, 99638 Kindelbrück
- Gemeinde Herrnschwende über VG Kindelbrück, Puschkinplatz 1, 99638 Kindelbrück

d) Während der öffentlichen Auslegung wurden 4 Anregungen durch Bürger/Öffentlichkeit vorgebracht.

Der Abwägungsbeschluss ist im Amtsblatt der Stadt Weißensee ortsüblich bekanntzumachen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen des Verfahrens Anregungen geäußert haben, vom Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis zu setzen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Abwägungsprotokolles.

Schrot

Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Weißensee

über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB

Verfahren gemäß § 3 (2) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Weißensee hat am 29.10.2018 in öffentlicher Sitzung den 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich auszulegen.

Genaue Fassung:

1. Der 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, in der Fassung vom Oktober 2018, wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich ausgelegt.
2. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.
3. Der 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 i.V. mit § 2 Abs. 4 BauGB).

II. Begründung

Für den Planbereich ist der Satzungsentwurf vom Oktober 2018 maßgebend (Planzeichnung, Begründung).

Anlass der Planung:

Die Aufstellung der Satzung soll zum einen die Abgrenzung des Innen- und Außenbereichs klar regeln und zum anderen zur Schaffung von Baurecht einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbeziehen.

Die Stadt ist auf diese Weise bemüht, für bereits erschlossene Grundstücke schnell Baurecht zu schaffen und so Bauwilligen aus der Stadt günstige Bauplätze anzubieten bzw. eine Bebauung auf dem eigenen Grundstück zu ermöglichen.

Die Außenbereichsflächen, die mit der Satzung in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden sollen, umfassen folgende Flurstücke:

Ergänzungsflächen:
E 1: Flur 7; Flurstücke 94/32 und 94/34 sowie teilweise die Flurstücke 94/36, 94/38, 95/7 und 97/7

E 2: Flur 4: Flurstücke 245/6 und 248 (jeweils teilweise)

Die Lage der Flächen ist in der Anlage dargestellt.

Inhalt der Änderung - 2. Entwurf:

Im Ergebnis der Beteiligung gem. § 3(2) BauGB und § 4 (2) BauGB kam es zur Änderung des Satzungsinhaltes. Die Grundzüge der Planung wurden berührt. Somit ist eine erneute Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB erforderlich.

Inhalt der Planänderung - Wegfall der Ergänzungsfläche E 2

Umwidmung der Ergänzungsfläche E 3 in E 2

Zuordnung von konkretisierenden Festsetzungen (Baugrenze)

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit Begründung, in der Fassung vom Oktober 2018, wird gemäß § 3 (2) BauGB zu Jedermann's Einsicht öffentlich ausgelegt.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

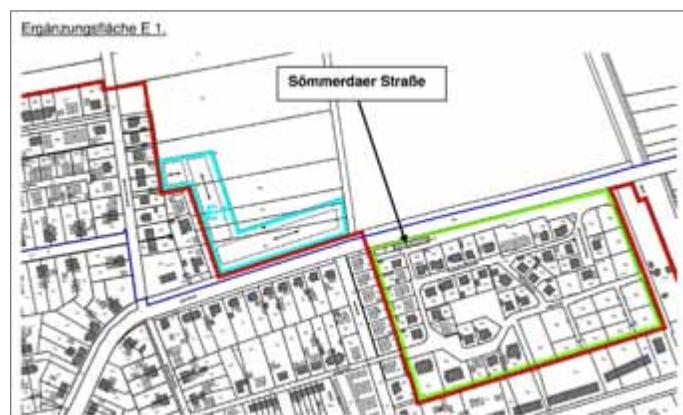
Die berührten Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (gemäß § 4 (2) BauGB).

Umweltbezogene Informationen:

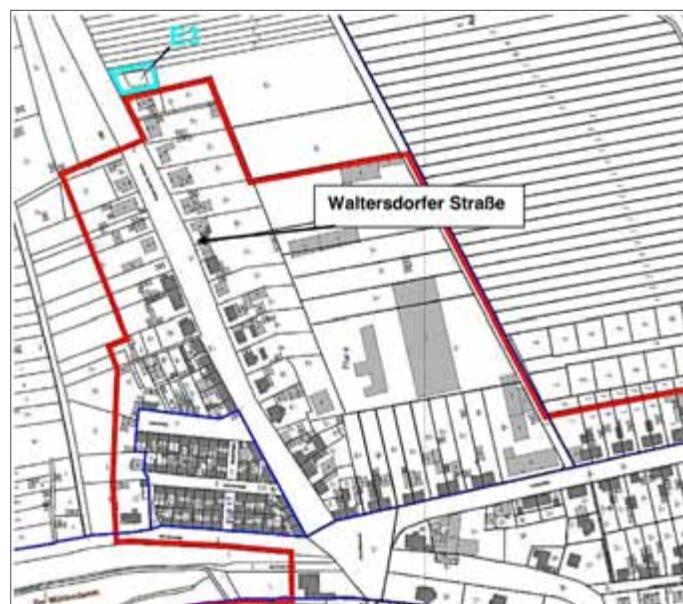
Der naturschutzrechtliche Ausgleich wird in der Begründung zum Satzungsentwurf untersucht und dargestellt (Eingriffs-/Ausgleichsbilanz).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieser Bauleitplanung in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Planauszug mit Lage der Ergänzungsflächen:



Auszug aus dem Satzungsentwurf,
Stand Oktober 2018; ohne Maßstab



Auszug aus dem Satzungsentwurf,
Stand Oktober 2018; ohne Maßstab

Beteiligung der Öffentlichkeit:

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit Begründung, in der Fassung vom Oktober 2018, liegt gemäß § 3 (2) BauGB

vom 26.11.2018 bis einschließlich 04.01.2019

in der Stadtverwaltung Weißensee, Markt 26, 99631
Weißensee, Bau- und Ordnungsverwaltung, Zimmer
2.07

Montag	von 09:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:45 Uhr
Dienstag	von 09:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:45 Uhr
Donnerstag	von 09:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	von 09:30 - 12:00 Uhr

zu jedermann's Einsicht aus.

Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Website der Stadt Weißensee abrufbar:

<https://www.weissensee.de>.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum 2. Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der

Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die berührten Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (gemäß § 4 (2) BauGB).

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

**Schrot
Bürgermeister**

Traumzauberbaum-Schule
Johannesstraße 1
99631 Weißensee
Tel. 036374/20303

Anmeldung zum Schulbesuch

Die Schulanmeldung für alle Kinder, die im Zeitraum vom 02.08.2012 bis 01.08.2013 geboren sind, findet

**am Montag, 10. Dezember 2018 und Dienstag,
11. Dezember 2018
jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Sekretariat der Traumzauberbaum-Schule Weißensee statt.

Zurückstellungen vom Vorjahr müssen ebenfalls zum o. g. Zeitpunkt neu angemeldet werden. Vorgezige Einschulungen können Kinder sein, die bis zum 30. Juni 2019 mindestens 5 Jahre alt sind.

Der Einschulungsbereich für unsere Schule umfasst folgende Orte:

Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Gleichzeitig sind alle Eltern recht herzlich zum Elternabend **am Dienstag, den 04.12.2018, um 19.00 Uhr in den Raum 205/1. OG** der Traumzauberbaum-Schule Weißensee eingeladen.

D. Haufe, Schulleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Bundesmeldegesetz -BMG- und Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz), in den jeweils geltenden Fassungen darf die Meldebehörde Daten über in Weißensee gemeldete Einwohner übermitteln:

1. nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige, (Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder)

2. nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung,
3. nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren, (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.)
4. nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken,
5. nach § 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Zu Ziffer 1 Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft gemäß 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts übermittelt werden.

Zu Ziffer 2 bis 4 besteht nach § 50 BMG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zweck der Wahlwerbung, der Ehrung von Jubilaren und die Abgabe an Adressbuchverlage.

Zu Ziffer 5 kann der Betroffene nach § 36 Abs. 2 BMG widersprechen.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, das nachstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden.

Die entsprechenden Formulare liegen auch im Einwohnermeldeamt der Stadt aus.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Weißensee geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Die Widersprüche gelten dauerhaft, sofern diese nicht widerrufen werden.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Stadtverwaltung Weißensee
-Einwohnermeldeamt-
Marktplatz 26
99631 Weißensee

(Bitte unten stehende Hinweise beachten!)

**Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz
(BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBI I S. 1084) in seiner gültigen Fassung**

Name, Vorname, Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
Ich bitte, meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Weißensee in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:
<input type="checkbox"/> Gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperrre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
<input type="checkbox"/> Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
<input type="checkbox"/> Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Ehejubilaren.
<input type="checkbox"/> Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Altersjubilaren.
<input type="checkbox"/> Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage.
<input type="checkbox"/> Gemäß § 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 Soldatengesetz für Übermittlungen an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Unterschrift

Datum

Hinweise

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen und Einwohner der Stadt Weißensee sind, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an o.g. Anschrift übersandt oder abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich, er steht gleichfalls im Einwohnermeldeamt der Stadt zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Weißensee geltend gemacht wurden, behalten Ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

Informationen

Fortsetzung zum Artikel aus Nr. 11/2018

Fürsorge- und Verkehrssicherungspflicht:

Neugestaltung der Promenade

Auf der Grundlage der zusammenfassenden Beurteilung des Baumbestandes an der Promenade in Weißensee vom 03.10.2018 durch eine Fachfirma aus Erfurt (Teilabschnitt zwischen Schreberplatz bis Einmündung Goethestraße) und in Anlehnung an die Anmerkungen zum Halbjahresbericht der seit Jahren für die Stadt Weißensee vertraglich gebundenen Firma zur Baumkontrolle im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht nach FLL-Richtlinie und der Tatsache, dass der homogene Baumbestand entlang der Promenade zwischen Schreberplatz und Mitscherlichplatz aus dem Pflanzjahr 1837 stammt, beschloss der Stadtrat der Stadt Weißensee eine grundsätzliche Erneuerung des vorhandenen Bestandes in mehreren Jahresscheiben entsprechend den jeweils haushaltstechnischen Möglichkeiten. Dies gilt nur insoweit, als dass keine akute Gefahr in Verzug ist.

Um ein einheitliches Bild in diesem Bereich der Promenade wieder herzustellen, ist grundsätzlich der gesamte Bestand abschnittweise zu roden und eine Neupflanzung mit der Baumart Scharlachkastanie, Rotblühende Kastanie (*Aesculus Carnea „Briotii“* Solit. Starkbaum 4xv mDb 100-150 x 400-500; 20-25) zu veranlassen.

Da die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger uns sehr am Herzen liegt und wir in der jüngsten Vergangenheit immer mehr mit Wetterkapriolen (Stürmen) zu tun hatten, ist uns die Umsetzung der Maßnahmen im o.g. Teilabschnitt noch in diesem Jahr sehr wichtig. Wir bitten alle Bürger der Stadt insbesondere die Anlieger um Verständnis für die zeitweiligen Behinderungen im Zeitraum der Arbeiten.

Schrot

Bürgermeister

Hinweis der Bau- und Ordnungsverwaltung

zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Die Stadt Weißensee weist vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 1 und § 12 der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee **ab dem 01.01.2019 in Straßen mit einseitigem Gehweg** die Verpflichtung zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte **bis zum 31.12.2019** auf die Grundstückseigentümer der auf der gegenüberliegenden Gehwegseite befindlichen Grundstücke überwechselt.

Wir bitten um Beachtung. Bei Rückfragen stehen wir gern zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Weißensee oder unter Tel. (036374) 22026 zur Verfügung.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Ehrung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee

mit dem „Großen Brandschutzenzeichen am Bande“

Herr Schrot nutzte zusammen mit Herrn Egenolf in seiner Funktion als Stadtbrandmeister den würdigen Rahmen der Stadtratssitzung am 29. Oktober 2018, um die Ehrung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee für langjährige Verdienste um unser Gemeinwohl vorzunehmen.

Geehrt wurden die Kameraden Horst Null und Helmut Hesse mit dem „Großen Brandschutzenzeichen am Bande“ für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.



Veranstaltungen



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Zur traditionellen Seniorenfeier im Advent lädt die Stadtverwaltung alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich am **Samstag, dem 1. Dezember 2018 ab 14.00 Uhr** in den Palmabaumsaal ein.

Ein Kaffeegedeck und gute Laune sind wieder mitzubringen.

Matthias Schrot

Bürgermeister

Musikalische Weihnachtsreise auf der Burg Weißensee

15. - 16. Dezember 2018

Ort: Burg Weißensee - 3B-Weißensee
Samstag von 13.00 - 21.00 Uhr & Sonntag von 13.00 - 19.00 Uhr

Wenn es rund um die Burg Weißensee nach Tannen duftet, wenn der Geruch von süßen Waffeln, Glühwein und Zimtsternen in die Nase steigt, dann laden Weihnachtsmann und Christengel Besucher aus

Glückwünsche

Herzlich Willkommen in der Stadt Weißensee

Über die Geburt ihrer Tochter Lucy Alex freuen sich Melanie Franke und André Alt in Weißensee. Die Eltern erhielten die besten Wünsche für die Zukunft sowie den Begrüßungsgutschein der Stadt.



Glückwunschnachlese:

Das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit feierten die Eheleute Elvira und Hans-Dieter Terne in Weißensee und nahmen an ihrem Ehrentag die Glückwünsche von Bürgermeister Matthias Schrot und Landrat Herrn Henning entgegen. Wir wünschen dem Diamantenen Paar nochmals alles erdenklich Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag! Zu seinem runden Geburtstag empfing Herr Horst Facius die besten Glückwünsche der Stadt Weißensee, welche ihm die Hauptamtsleiterin Frau Metz zusammen



Liebhaber des Handwerks finden hier originelle Weihnachtsgeschenke und Dekorationen für ein festliches Zuhause. Entdecken Sie Handgefertigtes, Seifen, Getöpfertes, Florales, Genähtes, Gefilztes, Süßes sowie erzgebirgische Schnitzkunst. Neben dem Kunsthandwerk wird die Burg Weißensee auch dekorativ einzigartig in Szene gesetzt und stimmt auf die schönste Zeit des Jahres ein. Inmitten dieser mittelalterlichen Kulisse lässt sich die Adventszeit genießen, gemütlich Punsch trinken, mit Freunden treffen und entspannt plaudern.

In der Bastelstube können alle Kinder kreativ sein und das ein oder andere Geschenk für ihre Lieben fertigen. Kinder treffen den Weihnachtsmann, während die Erwachsenen sich im Weihnachtscafé mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen können.

Es gibt allerhand zu entdecken auf dem Weißenseeer Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

3B-Weißensee

Runneburg 3, 99631 Weißensee

Tel.: 036374 361-803, Fax: 036374 366-957, www.3b-weissensee.de, info@3b-weissensee.de

mit den Ehrengaben im Auftrag des Bürgermeisters überbrachte.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Riedel, Viktor	am 05.12. zum 70. Geburtstag
Haake, Elfriede	am 06.12. zum 80. Geburtstag
Zimmermann, Dieter	am 07.12. zum 85. Geburtstag
Damm, Christa	am 11.12. zum 85. Geburtstag
Niemczyk, Christiane	am 20.12. zum 70. Geburtstag
Spiering, Monika	am 20.12. zum 70. Geburtstag
Randel, Lutz	am 24.12. zum 70. Geburtstag
Alt, Christa	am 28.12. zum 80. Geburtstag
Thomas, Manfred	am 29.12. zum 80. Geburtstag
Wild, Elvira	am 30.12. zum 70. Geburtstag



Schulnachrichten

Junge Heimatforscher in Weißensee mit „Tatütata“ unterwegs

Dieses Jahr, im Januar zum Neujahrsempfang wurde die Idee dazu im Rathaus der Stadt Weißensee geboren. Herr Jürgen Bäumler, Heimatforscher und Frau Daniela Haufe, Schulleiterin der Traumzauberbaum-Schule kamen ins Gespräch und heraus kam eine neue Arbeitsgemeinschaft, die seit dem 2. Halbjahr des vergangenen Schuljahres für Schüler der 4. Klassen angeboten wird. Diese „Jungen Heimatforscher“ gibt es nun in der zweiten Auflage. Die Schüler der diesjährigen 4. Klassen erforschen Straßen, Plätze und historische Orte in Weißensee, so verfolgten sie z.B. schon den Helbelauf, suchten nach dem Puschkinplatz, waren auf der Runneburg und im Rathaus, um den geschichtlichen Besonderheiten ihrer Stadt auf die Spur zu kommen. Wer weiß, was es noch alles zu entdecken gibt? Auf alle Fälle sind die Teilnehmer dieser Arbeitsgemeinschaft sehr neugierig und interessiert, sie fragen Herrn Bäumler manchmal im wahrsten Sinne des Wortes „Löcher in den Bauch“. Den letzten Freitag im Oktober hatte

er für die kleinen Forscher eine besondere Überraschung organisiert. Nichts ahnend standen sie am Straßenrand, als plötzlich ein historisches Feuerwehrfahrzeug angefahren kam. Unser Bürgermeister, Matthias Schrot, der auch bei der Freiwilligen Feuerwehr ist, saß persönlich am Steuer und lud uns ein, zu einer Besichtigung des Feuerwehrgebäudes mit all den Fahrzeugen und technischen Anlagen. Doch zuerst einmal war das alte Auto aus den 1960er Jahren „der Renner“, was für ein Spaß für die Kinder, vor allem, als dann das Signal „Tatütata“ im Gewerbegebiet von Frau Haufe betätigt werden durfte. In der Feuerwehr angekommen, staunten wir über ein noch viel älteres Fahrzeug, das ohne Motor entweder von Menschen oder Tieren gezogen oder auch noch geschoben werden musste. Kaum vorstellbar, dass alle Helfer bei einem Brand zu Fuß unterwegs waren und deshalb damals nur wenige Brände rechtzeitig gelöscht werden konnten, bevor sich das Feuer weiter auf andere Gebäude ausbreitete. Herr Fischer und Herr Hintzsche zeigten den Kindern anschließend auch die neue Technik, mit der heute viel schneller und besser im Falle eines Brandes geholfen werden kann. Doch nicht nur bei Feuer wird diese Technik eingesetzt, auch Unfälle im Verkehr oder anderer Art erfordern oft den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr. Nachdem der Wissensdurst reichlich gestillt wurde, gab es sogar noch etwas für das leibliche Wohl der Jungen Forscher. Mit Kakao und Pfannkuchen wurde dieser Nachmittag großartig abgerundet und natürlich fuhren wir anschließend noch einmal mit der alten Feuerwehr zurück in die Schule. Mal sehen, was uns in den nächsten AG-Stunden noch alles erwartet. Wir bleiben gespannt. Vielen Dank sagen wir an Herrn Bäumler und natürlich an die drei Männer von der Freiwilligen Feuerwehr für diesen tollen Ausflug.



Herbstferien im GS Hort der TZB Weißensee

Lange gewartet, die ersten Wochen Schule hinter uns, endlich FERIEN..... Wieder erwartete uns ein toll gestalteter Ferienplan für zwei Wochen, in dem keine Langeweile aufkommen sollte. In der ersten Woche starteten wir mit einer Schnipseljagd. Quer durch Weißensee führten uns die Hinweise zur Schatztruhe und zum Glück war sie bis zum Rand gefüllt und unsere Suche wurde damit reichlich belohnt. Da der Herbst jetzt auch das Obst reifen lässt, haben wir uns unser Vesper selbst vorbereitet. Wir waren Äpfel sammeln und haben uns davon einen leckeren Apfelkuchen gebacken. Wow, der hat aber lecker geschmeckt. Ein großes Dankeschön auch an die Landschaftspflege Weißensee, die ganz tolle herbstliche Dekorationen mit uns gebastelt hat.

Dankeschön an dieser Stelle an Frau Wachall, es hat uns allen sehr gefallen und wir sind schon auf die Ergebnisse gespannt.



Sport frei hieß es am Mittwoch. Viele Kinder trafen sich in der Turnhalle. Zu Beginn gab es ein Zweifelderball Turnier in dem Klasse 1 und 4 gegen Klasse 2 und 3 spielten. Gute Chancen für alle. Danach hieß es Staffelspiele mit dem Medizinball und zum Abschluss Ball über die Schnur, aber nicht mit einem Ball, sondern mit zwei großen medizinischen Sitzbällen. Welch ein Gaudi, Verlierer gab es keine.



Nach einem erholsamen Wochenende begann die zweite Woche mit einem Verwöhnprogramm für die Mädchen.....Quark-Honig-Gurkenmaske mit Kopfmassage und viel Entspannungsmusik. Unsere Jungen mussten ihr Geschick und ihre Ausdauer beweisen beim Autorennen. Einige Hindernisse mussten überwunden werden. Nicht schlecht.....am besten war Paul Papesch...kein Hindernis war für ihn zu schwer und auch sein Auto war ein richtiger Flitzer. Aber alle Teilnehmer haben sich gut geschlagen, bis die vollgeladenen Akkus leer waren. Am Dienstag war den ganzen Tag töpfern mit Frau Wachall angesagt. Ton ausrollen, Formen ausschneiden und bemalen. Ein

Dankeschön an dieser Stelle all den fleißigen Helfern und unseren Erzieherinnen für den wunderschönen Nachmittag.

Die Hortkinder der TZB Weißensee



Ein großer Tag war der Donnerstag. Um 9 Uhr fuhr unser Bus nach Erfurt. Mit dem Bus den ganzen Tag für einen Euro fahren, wie war das toll. Aufgeregt standen wir am Langen Damm. Die Fahrt nach Erfurt verlief toll. Dort angekommen, haben wir erst einmal am Bahnhof gefrühstückt und anschließend sind wir zum Spielplatz an der Staatskanzlei gegangen, um die Zeit bis zum Filmstart zu überbrücken. Endlich im Kino und unsere Plätze eingenommen, haben wir den Verkaufsstand an der Kinokasse überfallen. Denn zum Film Smalfood, der an diesem Tag Premiere hatte, gehört natürlich auch leckeres Popcorn, Cola und Nachos. Ein sehr sehr schöner Film, auch für uns Erzieher. Am Nachmittag traten wir dann wieder mit dem Bus die Heimreise an und unsere Eltern konnten uns ganz schön knüllen am Langen Damm in Empfang nehmen. Danke hier an dieser Stelle an den ÖPNV Sömmerda.

Der letzte Tag unserer Ferien stand ganz unter dem Motto Halloween. Grusel-Grusel-Grusel war ange sagt. Ohne Kostüm kam keiner rein und aus unserem Foyer war über Nacht eine Gruselkammer geworden. Ein gruseliger toller Vormittag, der uns an dem letzten Tag der Ferien so richtig in Angst und Schrecken versetzte. An dieser Stelle hier auch wieder ein großes Dankeschön an unsere Erzieherinnen!!! Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

**Die Kinder und das Erzieherteam des Hortes
der TZB Weißensee**

Kartoffelfest im Hort der TZB Weißensee

Vorbereitungen, Kartoffelernte und mal wieder einige Heimlichkeiten.....was erwartet uns heute alles zum Kartoffelfest. Pünktlich 14 Uhr wurde der Startschuss für uns gegeben. In Gruppen eingeteilt, konnten wir an unterschiedlichen Stationen unser Wissen und Können unter Beweis stellen.

Folgende Stationen standen uns zur Verfügung: Kartoffelquiz, ein Kartoffelbuch gestalten, Kartoffeldruck, eine lustige Kartoffelgeschichte, basteln mit Kartoffeln und Kartoffelspiele. Bei all den Anstrengungen wurde natürlich auch an unser leibliches Wohl gedacht. Im Bistro „Die tolle Knolle“ gab es Leckereien wie Kartoffelkuchen, Kartoffelaufstrich und leckere frische Pellkartoffeln mit Kräuterquark. Ein wunderschöner Nachmittag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein ganz großes



Vereine und Verbände

Dank und Nachlese für ein wunderschönes Konzert

Am 20. Oktober fand es statt, das schon länger angekündigte Konzert „Weißenseer Musiker spielen für die Weißenseer Orgel“. Alle, die sich an diesem Nachmittag in der Stadtkirche St. Peter u. Paul einfanden, waren sehr gespannt. Die einen, ob wohl genügend Zuhörer kommen, die anderen, was sie wohl zu hören bekommen und alle zusammen, ob wohl zum Schluss auch ein schönes Sümmchen für die Restaurierung der Orgel zusammenkommt.

Jetzt kann man sagen, die Idee, die Frau Irina Rusch vor einiger Zeit hatte, durch ein Konzert zur Restaurierung des geschädigten Instruments etwas beizutragen, ist voll aufgegangen. Wie sie selbst sagte, fand sie viele offene Türen. Zunächst bei den Musikern, bei der Stadtverwaltung und anderen Helfern, die man dringend bei so einem Event benötigt. Zum Ende des Konzerts spürte man, dass alle glücklich waren und dieses Gefühl gern mit nach Hause nehmen wollten. Beim Verlassen der Kirche wurde des-

halb auch großzügig gespendet - 921,00 Euro lagen in den „Körbchen“ und werden für die Orgel verwendet.

Wir als Kirchengemeinde möchten uns hiermit ganz herzlich bedanken - bei Frau Rusch für die Idee, bei den Musikern des Projektensembles Frau Rusch, Frau C. Schmidt, Herrn D. Sommer, Herrn J. Gumpert und Herrn W. Assmann. Letzterer hat mit der Zupfergruppe des Kunstvereins Sömmerna auch einen Programmteil gestaltet, ebenso der Projektchor kleinLaut unter der Leitung von Frau Ch. Cremer. Alle Musiker hatten ein sehr schönes Programm zusammengestellt, dafür noch mal herzlichen Dank! Unserem Bürgermeister, Herrn Schrot gebührt ein Dankeschön für seine einführenden Worte und Frau Szygulla, dass sie bereit war, die Dankesworte zum Schluss zu übermitteln.

**Im Namen des Örtlichen Beirats
der Kirchengemeinde Weißensee
Ch. Finger**



Foto: W. Sieler

Gemeinsam singen macht Freude

Wieder war es Zeit für das traditionelle Sängertreffen. Das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurden die Chöre auch in die Kirche ST. Johannes in Frömmstedt eingeladen. Aus unterschiedlichen Gründen mussten einige Chöre leider absagen. So waren es nur der Frauenchor „via musica“, die Liedertafel 1862 Bilzingsleben und der gemischte Chor Blau-Weiß Weißensee, welche sich in der Kirche trafen, um gemeinsam zu singen.

Frau Lotti Albach gratulierte im Namen des gemischten Chores Blau-Weiß Weißensee zum 25-jährigen Bestehen des Evangelischen Seniorenbüros Frömmstedt. Sie würdigte mit netten Worten die Arbeit von Frau Kathrin Ortmann und ganz besonders deren Organisationstalent. Frau Magdalene Weise überreichte ein kleines Geschenk als Erinnerung an diesen Tag. Herr André Liebau begleitete nicht nur den Weißenseer Chor auf seinem Keyboard, sondern auch den Frauenchor Schwerstedt. Der Chor aus Bilzingsleben hatte seine eigene Begleitung. Da es nur drei Chöre waren, wurden die meisten Lieder wirklich gemeinsam gesungen. Es hatte sich einfach toll angehört. Wenn alle Chöre anwesend sind, singt jeder Chor für sich. Nur das Lied am Schluss wird gemeinsam gesungen. Der schöne Nachmittag wurde

mit Kaffee und leckerem, selbstgebackenen Kuchen sowie vielen netten Gesprächen beendet. Alle freuen sich schon auf das nächste Sängertreffen, an dem hoffentlich wieder mehr Chöre teilnehmen. An Kathrin Ortmann und ihre fleißigen Helfer ein herzliches DANKE SCHÖN für den schönen Nachmittag!

Magdalene Weise

2018 DM-RAW-KDK Jugend und Junioren in Randersacker

Sechs Starter des KSV Weißensee gingen mit 3 Medaillen auf der Heimreise - Danke für die Unterstützung der Stadt Weißensee

Die letzten Deutschen Classik-Einzelmeisterschaften im Dreikampf 2018 am 20. und 21. Oktober in Randersacker waren für Thüringens Talente sehr erfolgreich. Mit dem SaV Erfurt, dem USV Jena und dem KSV Weißensee stellten nur drei Vereine jeweils drei oder mehr Teilnehmer. Durch die Förderung der Stadt Weißensee konnten wir auch in diesem Jahr wieder mit allen Qualifizierten Sportlern (Norm wurde in diesem Jahr erreicht) an der DM teilnehmen. Für den Kraftsportverein Weißensee konnten Alex Loszkorih Bronze mit 3 Landesrekorden und Tobias Pommernanz Platz 5 mit acht Thüringer Landesrekorden bei männlichen Jugendlichen erreichen. Die neuen Maßstäbe in seiner Klasse sind 87,5 Kilo im Bankdrücken, dreieinhalf Zentner im Kreuzheben (175 Kilo) und 372,5 Kilo im Dreikampftotal. Ein Starter musste leider schon vor dem Wettkampf aufgeben, denn die unerbittliche Waage deckte ein kleines Übergewicht für die Klasse bis 83 Kilo auf und verhinderte so den Start eines Weißenseer. In den Damenwettbewerben der Jugend belegten Klara Szuggar den 2.Platz, sie stellte 18 neue Landesrekorde auf. Ihre neuen Bestleistungen sind 95 Kilo in den Kniebeugen, 50 Kilo im Bankdrücken, 110 Kilo im Kreuzheben und 255 Kilo im Total. Celine Hein sicherte sich mit drei neuen Deutschen Rekorden in den Kniebeugen und im Total ihren nun schon elften DM-Titel. Die neuen Rekorde sind jetzt 105 Kilo und 280 Kilo. Die Leser, die sich nur selten über Kraftsport informieren, soll hier nur bemerkt werden, dass die jugendlichen Sportler auch für ältere Altersklassen Rekorde erringen können. Zum Beispiel gelten die Rekorde von Klara für die Jugend A und B. Lena Wilkens fehlte leider mit gesundheitlichen Problemen, gute Besserung wünschen wir ihr. Thüringens Nachwuchssportler holten insgesamt 5 Medaillen, die Weißenseer zeigten sich besonders gut vorbereitet und bestätigten die Leistungen des Testwettkampfes vom vergangenen Mittwoch eindrucksvoll.

Carsten Hauschild

Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee

Tischtennis

In allen Konkurrenzen auf dem Siegerpodest

Kreismeisterschaften Tischtennis

Am 20.10. endeten mit den Kreismeisterschaften der Schüler und Jugend, welche der SV BW Weißensee in diesem Jahr ausrichtete, die Titelkämpfe des Kreises auf allen Ebenen.

Los ging es bereits Ende September mit den Titelkämpfen der Senioren in Straußfurt. Hier gingen 3 Sportfreunde der Abteilung an den Start. In der AK40 traten Rene Helbing und Jens Selling an. Am Ende stand Rene mit nur einer Niederlage ganz oben auf dem Siegerpodest. Er verwies Jens Selling auf den zweiten Platz. Er verlor ebenfalls nur ein Spiel, musste sich aber wegen des schlechteren Spielverhältnisses mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Im Doppel sicherten sich beiden den diesjährigen Kreismeister. Auch Horst Gautsch stand zweimal ganz oben. Er sicherte sich in der AK75 den ersten Platz und gewann auch die Doppelkonkurrenz mit seinem Partner aus Straußfurt.

Weiter ging es am 5.10. mit den Kreismeisterschaften der Damen und Herren. Hier gingen 8 Sportfreunde der Abt. an den Start, von denen es 5 bis in die Endrunde des Turniers schafften.

Bis ins Viertelfinale schafften es Torsten Lux, Martin Esche, Sebastian Weber und Andreas Papesch.

Leider trafen dann Sebastian und Andreas aufeinander. Somit war zwar sicher, dass es ein Weißenseer ins Halbfinale schafft, aber auch das der andere die Segel streichen muss. Am Ende setzte sich Sebastian knapp durch. Durch einen weiteren Sieg spielte er sich sogar bis ins Finale, wo er allerdings knapp unterlegen war. Somit belegte Sebastian am Ende den 2. Platz.

Diesen erkämpfte er sich auch gemeinsam mit Andreas Papesch im Doppel. Beide mussten sich nur im Finale geschlagen geben.

Bei den Titelkämpfen im Nachwuchs stellten wir mit 16 Startern das größte Kontingent.

Am Ende sprangen für uns 3 Titel, 4-mal Silber und 3-mal Bronze heraus.

Erstmals gab es eine kleine Meisterschaft für die Kids, welche noch nicht im Verband angemeldet sind, die sogenannten Minis. Dies haben zwar im Frühjahr noch Ihre separaten Meisterschaften, doch die Verantwortlichen im Kreis waren sich einig den Anfängern Turnierluft schnuppern zu lassen. Gerade bei den kleinsten zeigte sich, dass wir momentan gut aufgestellt sind, denn 5 der 6 Teilnehmer kamen aus Weißensee. Da es auch noch insgesamt 3 Mädchen und Jungen waren, standen am Ende alle auf dem Siegerpodest. Bei den Mädchen gewann Clara Blankenburg vor Sina Krell und Lina Stock. Den Titel bei den Jungen holte Noah Degener. Auf den 3. Platz kam am Ende Levi Rohrig ein.

Aber auch bei den offiziellen Meisterschaften des Verbandes gab es Edelmetall für den SV BW Weißensee. So gewann Emely Schrammel in der AK Schüler C. Der zweite und dritte Platz dieser AK ging an Lucy Krüger und Julia Wichmann. Bei den Jun-



gen dieser AK konnten wir zweimal Silber erkämpfen. Im Einzel musste sich Lion Schoberth erst im Finale knapp mit 2:3 geschlagen geben. Im Doppel holte er gemeinsam mit Erwin Hoppe ebenfalls den 2. Platz. Beide dürfen somit gemeinsam mit Emely, Lucy und Julia an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen. Allen Qualifizierten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften.

Marko Teichmann



Unsere Starter bei den diesjährigen Kreismeisterschaften



Noah Degener in Aktion



Lion Schoberth erkämpfte sich den 2. Platz

Leichtathletik

Wettkampfergebnisse Leichtathletik

Halbstundenpaarlauf

38 Paare gingen in Sömmerda an den Start des Halbstundenpaarlaufes. Auch Vertreter der Abteilung Leichtathletik waren am Start und konnten gute Ergebnisse erreichen. Die meisten Meter legten Paul Neumann und Moritz Habermann zurück. Mit 8127m belegten sie den 4. Platz. Auch über 8km schafften Bruno Zachar und Lina Miklitz (8103m). Sie wurden 6. Die Plätze 8 bzw. 10 erreichten Lennardt Köhler und Emil Neumann mit 7570m bzw. Florian Brock und Lilly Fabian mit 7522m. Auch unsere jüngsten Starter, die zu Dritt starteten (Robert Warz, Mathilda Habermann und Tessa Kaufmann), schafften über 7km (7037m).

Die weiteren Ergebnisse:

Miriam Braun und	6918 m
Paulina Ziernberg	
Paul und Marlene Dittmann	6733 m
Marie König und Aurelia Hertel	6643 m

Lange Bahnläufe und Cross der deutschen Einheit

Die letzten Läufe für den Schülerlaufcup waren die langen Bahnläufe und der Cross der deutschen Einheit. Hier wurden noch einmal fleißig Punkte gesammelt.

Die Ergebnisse lange Bahnläufe:

1. Platz	Robert Warz (u10)
2. Platz	Levi Rohrig (u10) und Florian Brock (u14)
3. Platz	Paulina Ziernberg (u10) und Bruno Zachar (u12)
5. Platz	Matilda Eberhardt (u10), Emil Neumann (u12), Miriam Braun (u12) und Paul Neumann (u16)
6. Platz	Mathilda Habermann (u10), Paul Dittmann (u12)

Ergebnisse Cross der deutschen Einheit:

1000 m	1. Platz	Bruno Zachar
	2. Platz	Paulina Ziernberg, Mathilda Habermann,
	3. Platz	Paul Dittmann
	4. Platz	Levi Rohrig, Tessa Kaufmann, Cora Braun
	5. Platz	Maike Teich
1200 m	6. Platz	Jette Scheller
	2. Platz	Florian Brock, Paul Neumann, Darius Kühn, Anton Sehring
	3. Platz	Emil Neumann, Aurelia Hertel
	5. Platz	Lennardt Köhler, Miriam Braun

Herzlichen Glückwunsch allen Startern und den Eltern vielen Dank für die Begleitung zu den Wettkämpfen.

A. Damm (Abt.-leiter LA)



Emil Neumann
belegte den 3. Platz
über 1200 m

Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am 20.10.2018 trafen sich die Sportschützen unseres Vereins auf dem Schießstand in Wundersleben, um aus ihrer Mitte den Vereinsmeister in der Disziplin „Trap“ im Volksmund Tontaubenschießen zu ermitteln. Hierbei wurden je Durchgang 25 Tontauben „Tonscheiben“ hochgeschossen und für die Schützen zum Abschuss frei gegeben. Nach 2 Durchgängen hatte der Sportsfreund R. Wagner die meisten Tontauben getroffen und stand somit als neuer Vereinsmeister in dieser Disziplin fest. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

B. Rudloff
2. Schützenmeister

Historisches**Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren**

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

November 1918

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Serg. Konrad Barth aus Sömmerda, Friedrich Mieth aus Gangloffsömmern, Gefr. Alfred Ehrich aus Schwerstedt, Otto Geyer aus Sömmerda, Arthur Zitzmann aus Gebesee, Gotthold Herrling aus Schwerstedt, Vize-wachtmeister Otto Lange aus Weißensee. Verwundet wurden: Richard Hoffmann aus Weißensee, Paul Bürger aus Weißensee, Paul Fohmann aus Sömmerda, Gefreiter Hugo Rothe aus Günstedt, Emil Hesse aus Groß Ballhausen, Gefreiter Otto Graß aus Ottenhausen, Obergefreiter Oskar Gebhardt aus Fröttstedt, Willbold Ernst aus Grüningen, Karl Richter aus Grüningen, Kurt Bennewitz aus Gebesee, Gefreiter Paul Hundt aus Nieder Topfstedt und Gefreiter Albin Keil aus Lützensömmern. Es werden vermißt: Grenadier Albin Ottomann und Musketier Hermann Ottomann aus Weißensee, Otto Fritzsch aus Wundersleben, Alwin Müller aus Gebesee, Albert Henning aus Groß Ballhausen, Oberjäger Thilo Junne aus Scherndorf, Paul Thormann aus Schwerstedt, Kurt Meyer aus Kindelbrück, Hermann Gehrold aus Kindelbrück, Oskar Walther aus Sömmerda, Paul Wölke aus Sömmerda, Vizefeldwebel Paul Suckviel aus Ottenhausen. In Gefangenschaft geraten: Unteroffizier Max Kölling aus Sömmerda und Otto Stange aus Grüningen. Aus der Gefangenschaft zurückgekehrt: Franz Berghoff aus Kindelbrück, August Schnurbusch aus Ottenhausen und Otto Stange aus Grüningen. (08.11.)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Seit gestern Mittag weht vom Rathaus und Schloß die rote Fahne,

welche durch eine Arbeiterabordnung aus Sömmerna angebracht wurde. Zwischenfälle sind hier nicht vorgekommen, wie ja überhaupt Ruhe, Ordnung und Besonnenheit jetzt erst recht erste Bürgerpflicht ist. (13.11.)

Weißensee. Folgende Eingabe ist hiesigen Behörden übermittelt worden: In hiesiger Stadt ist die Kohlenlieferung sehr schlecht, noch über 140 Haushaltungen haben teils keine Vorräte mehr oder nur noch für einige Tage, teils sind weder die Sommer- noch die Winterkohlen geliefert worden. Die so wie so geringe Zuteilung soll und muß ganz und sofort durchgeführt werden, wenn nicht bei eintretender Kälte große Schwierigkeiten entstehen sollen. Weshalb sind die Behörden und meistens auch ihre Organe, sowie die größeren Landwirte genügend mit Kohlen versorgt? Weshalb werden die Kohlen vorzugsweise von den Händlern an Leute geliefert, die Naturalien dagegen liefern können? Weshalb mußten viele Einwohner sich lange Zeit ihre Kohlen auf beschwerlichem Wege pfundweise in Straußfurt holen? Sind diese Zustände der Ortsbehörde eigentlich entgangen? 140 Haushaltungsvorstände von Weißensee erheben Protest gegen die ungleichmäßige und ungenügende Kohlenverteilung und verlangen, daß in kürzester Frist die rückständigen Kohlen geliefert werden, andernfalls zur Selbsthilfe geschritten werden muß. J. A. Neuhoeffer (13.11.)

Verschiedenes: Scherndorf. Beim Handelsmann Koch hierselbst befindet sich ein Apfelbaum im Garten, welcher im August zum zweiten Male blühte und jetzt Früchte mittlerer Größe trägt. (15.11.)

Die Bucheckernwurst. Das ist das neueste und wahrlich nicht das schlechteste Kriegserzeugnis. Das Rezept lautet: Fünf mittlere Pellkartoffeln, ein fingerdickes Stück Brot ohne Rinde, eine große Zwiebel und eine große Tasse voll geschälter Bucheckern treibe man durch die Fleischhackmaschine, mische Salz, Pfeffer und eine Messerspitze Majoran darunter, vielleicht auch ein Ei. Dann forme man die Masse in Pergamentpapier zu zwei bis drei Würsten, binde oben und unten zu, siede die Würste etwa 20 Minuten langsam, hänge sie zum Trocknen auf und lasse sie erkalten, und die Bucheckernwurst ist fertig. (29.11.)

Annoncen: Im 21. Lebensjahre starb am 23. Oktober den Helden Tod Franz Kästner aus Weißensee. (02.11.)

In Weißensee verstarb am 02.11. Emma Hesse, geb. Böhnhardt im Alter von 46 Jahren nach langer schwerer Krankheit. (03.11.)

Am 02.11. verstarb in Günstedt Frau Ottilie Noa im Alter von 36 Jahren. (05.11.)

Nach schwerem Krankenlager verstarb am 04.11. Hermann, 3jähriges Söhnchen von August Dornis und Frau. (06.11.)

Am 05.11. verstarb in Nausiß Frau Lina Kannegießer, geb. Berghof im 26. Lebensjahr. (07.11.)

Für Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Vermählung bedanken sich Paul Schüler und Frau Anna, geb. Barthel aus Weißensee. (07.11.)

Am 08.11. verschied in Weißensee Frau Natalie Viol, geb. Börner im Alter von 59 Jahren. (09.11.)

Den Helden Tod starb am 29. 10. Musketier Hugo Kühr aus Weißensee, im 25. Lebensjahr. (10.11.)

In Weißensee verstarb am 12.11. Frau Bertha Schade, geb. Mund im Alter von 33 Jahren. (14.11.)

Im 37. Lebensjahr verstarb Hermann Schäfer aus Weißensee nach kurzer schwerer Krankheit. (15.11.)



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.